

Leistungsverzeichnis



Hämatologisches Speziallabor

Klinik für Innere Medizin I

Kirrberger Str. 100

Gebäude 41

66421 Homburg

Ansprechpartner

Komm. Klinikdirektor Prof. Dr. med. Lorenz Thurner	Telefon: +49 6841-16-15011 Fax: +49 6841-16-15012 E-Mail: lorenz.thurner@uks.eu
Sekretariat Vera Gliemmo	Telefon: +49 6841-16-15011 Fax: +49 6841-16-15012 E-Mail: Vera.Gliemmo@uks.eu
Leitung des hämatologischen Speziallabors PD Dr. med. Moritz Bewarder	Telefon: +49 6841-16-15001 Fax: +49 6841-16-15012 E-Mail: Moritz.Bewarder@uks.eu
Leitende MTLA Laura Vonknechten	Telefon: +49 6841-16-15159 Fax: +49 6841-16-15394 E-Mail: Laura.Vonknechten@uks.eu

1. Probenannahme von Montag 08:00 Uhr bis Freitag 15:00 Uhr

Patientenproben werden von Montag 08:00 Uhr bis Freitag 15:00 Uhr angenommen. Proben, die außerhalb dieser Zeiten in unserem Labor eintreffen, können nicht bearbeitet werden.

2. Umgang mit nicht eindeutig gekennzeichneten Proben

Nicht eindeutig gekennzeichnete Proben oder Proben ohne eindeutig gekennzeichneten Anforderungsschein werden an den Absender zurückgesandt. Der Absender, sofern ermittelbar, wird über das Vorgehen telefonisch informiert. Zum korrekten Umgang mit den Proben steht ergänzend das Primärprobenhandbuch zur Verfügung.

3. Übermittlung der Analyseergebnisse und Befundberichte

Die Ergebnisse der Analysen stehen spätestens nach 24 Stunden zur Verfügung. Dazugehörige Befundberichte liegen in der Regel nach 3 Tagen vor.

4. Zytomorphologie

Bei der Zytomorphologie werden Zellen aus Körperflüssigkeiten auf einen Objektträger gebracht, darauf fixiert, gefärbt und schließlich unter dem Lichtmikroskop beurteilt. Sie stellt die Basis jeder hämatologischen Diagnostik dar und entscheidet über das weitere diagnostische Vorgehen (Durchflusszytometrie, Genetik).

a. Färbungen:

- I. Panoptische Färbung nach Pappenheim
- II. Eisenfärbung (Berliner-Blau-Reaktion)
- III. PAS-Färbung mit CD1A
- IV. Toluidinblau Färbung
- V. Peroxidasefärbung
- VI. Esterasefärbung

b. Material:

- I. peripheres Blut (EDTA-Röhrchen, 1 ml ausreichend)
- II. Knochenmark (mit Citrat versetzt, Ausstriche von KM Bröckeln)
- III. Liquor (nativ)
- IV. Aszites (nativ)
- V. Pleuraflüssigkeit (nativ)
- VI. BAL (nativ)

c. Indikationen:

- I. Akute Leukämien (pB, KM)
- II. Myeloproliferative Erkrankungen (pB, KM)

- III. Lymphome (pB, KM, Ergüsse, BAL, Liquor)
- IV. Multiples Myelom (pB, KM)
- V. Unklare Zytopenien (pB, KM)
- VI. Malaria u.a. parasitäre Erreger (pB, KM)
- VII. Pneumocystis jirovecii (BAL)

d. Besonderheiten:

- I. Knochenmark: 10 – 20 ml Knochenmark/Citrat Gemisch
- II. Blutausstrich: 1 kleines EDTA Röhrchen
- III. Malaria: 1 EDTA Röhrchen/1 Tropfen Kapillarblut, am besten abgenommen im Fieberschub
- IV. Liquor, Ergüsse, BAL: 1 ml Flüssigkeit für Zytozentrifuge, Material sollte nicht älter als 4 Stunden sein. Liquor darf nicht per Rohrpost versandt werden

5. Durchflusszytometrie

Bei der Durchflusszytometrie handelt es sich um eine Labormethode, bei der einzelne Zellen mit Hilfe von Lasern untersucht werden. Durch hydrodynamische Fokussierung wird erreicht, dass die Zellen in der vom Durchflusszytometer angesaugten Flüssigkeit (Blut, KM, Liquor, Pleuraflüssigkeit, Aszites, BAL), hintereinander und einzeln in die Messkammer (Flusskammer) fließen und dort von Lasern beleuchtet werden. Unbehandelte Zellen können so aufgrund ihrer Größe und Granularität unterschieden werden. Zusätzlich können die Zellen vor der Untersuchung mit Fluorchromgekoppelten Antikörpern beladen werden, was eine weitere Unterscheidung einzelner Zellpopulationen erlaubt.

In unserem Labor befindet sich ein BD FACSCanto™ II Durchflusszytometer von Becton Dickinson, ein BD FACSLyric™ Durchflusszytometer von Becton Dickinson und ein Navios™ Durchflusszytometer von Beckman Coulter zur Routine Diagnostik im Einsatz. Alle 3 Durchflusszytometer verfügen über 3 Laser und ermöglichen die Analyse von bis zu 12 Parametern gleichzeitig (10 Farben, FSC, SSC).

Auftrag	Prüfmateriale	Mindestmenge	Hinweise für den Einsender	Gerät
Leukämie/Lymphom/Myelom Unklare Zytopenie	EDTA-Blut/ EDTA-Knochenmark	2,7 ml	Material darf höchstens 24 Stunden alt sein	Navios
Unklare Ergüsse, V.a. Meningeosis	Liquor-, Pleura-, Aszitespunktat (nativ)	Abhängig von Zellgehalt ab 1 ml	Material darf höchstens 24 Stunden alt sein	Navios
Immunstatus (Lymphozyten Differenzierung)	EDTA-Blut	2,7 ml	Material darf höchstens 24 Stunden alt sein	Canto II /Lyric
CD34+ Messung	EDTA-Blut	2,7 ml	Material darf höchstens 6 Stunden alt sein	Canto II /Lyric

CD34+ Messung	Leukapheresat	1 ml	Material darf höchstens 24 Stunden alt sein	Canto II /Lyric
PNH - Diagnostik	EDTA-Blut	2,7 ml	Material darf höchstens 24 Stunden alt sein	Navios
BAL - Zelldifferenzierung	Lavage Rücklauf (nativ)	10 ml	Material darf höchstens 24 Stunden alt sein	Canto II /Lyric

Die Auswirkungen von Änderungen der Untersuchungsverfahren werden bei Bedarf in diesem Dokument erläutert und mit * markiert.

Die Referenzbereiche können den jeweiligen Befunden entnommen werden.

